§ 1785 BGB

(1) Die vom Familiengericht ausgewählte [Person](#) ist verpflichtet, die Vormundschaft zu übernehmen, wenn ihr die Übernahme unter Berücksichtigung ihrer familiären, beruflichen und sonstigen Verhältnisse zugemutet werden kann.

(2) Die ausgewählte [Person](#) darf erst dann zum Vormund bestellt werden, wenn sie sich zur Übernahme der Vormundschaft bereit erklärt hat.

(3) Der Vormundschaftsverein und der Vereinsvormund dürfen nur mit [Einwilligung](#) des Vereins bestellt werden.

Fassung ab 01. Jan 2023

Fassung bis einschl 31. Dez 2022

§ [1785 BGB](#) Übernahmepflicht

Jeder Deutsche hat die Vormundschaft, für die er von dem Familiengericht ausgewählt wird, zu übernehmen, sofern nicht seiner Bestellung zum Vormund einer der in den §§ [1780 BGB](#) bis [1784 BGB](#) bestimmten Gründe entgegensteht.